

# black is beautiful

Was die von den USA ausgehende Bewegung 'black is beautiful' seit den 1960er Jahren propagiert, zeigt Isabella Hund in ihrer Münchner Galerie mit Schmuck. Ihre Protagonisten sind Maria Rosa Franzin, Professorin an der Kunstakademie Padua, Sabine Steinhäusler, ehemalige Meisterschülerin an der Nürnberger Kunstakademie, sowie der Schmuckkünstler Gigi Mariani aus Modena. Franzin verwendet für ihre malerisch konstruktiven Stücke traditionelle Techniken und Materialien. Auf oxidierten Silberflächen erscheinen wie mit dem Pinsel gemalte skizzenhafte Striche und Flecken aus Gold.

Die Umformung von Metall bis an seine physischen Grenzen mittels Schmieden, Dehnen und Stauchen ist charakteristisch für Sabine Steinhäusler. Die dabei entstehenden rauen, dunklen Oberflächen lassen die kristalline Struktur des Metalls erahnen.

Gigi Mariani setzt antike, fast in Vergessenheit geratene Techniken ein. Mittels Niello, einer Schwärzung mit Hilfe von Schwefel, verbirgt er die Kostbarkeit des Edelmetalls. Durch den Einsatz von Hitze entstehen „Blutgerinnsel“ und Risse in den Oberflächen – als wären sie von den Spuren der Vergangenheit gezeichnet. Seinem instinktiven Ansatz, die Metalloberfläche als Leinwand zu verwenden, wirkt Mariani durch präzise, geometrische Formen entgegen. Reinhold Ludwig

**Galerie Isabella Hund, Schmuck**

gallery for contemporary jewellery

Frauenplatz 13, Eingang Schäfflerstraße, D-80331 München, Telefon 089- 29 16 07 17, [www.isabella-hund.de](http://www.isabella-hund.de), [info@isabella-hund.de](mailto:info@isabella-hund.de)

Dienstag bis Freitag 11-14 Uhr, 15-19 Uhr, Samstag 11-16/18 Uhr, Montag geschlossen, Termine nach Vereinbarung

Fotografie: Eva Jünger; Grafik-Design: CEF Felicitas Rall-Wirtz

## Ausstellung 15. März bis 04. April 2014

## Eröffnung am 14. März 2014 ab 18 Uhr

Sabine Steinhäusler, 2 Broschen; Gigi Mariani, Armreif, Ring; Maria Rosa Franzin, Halsschmuck, Brosche